



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 07.03.2024

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Moosburg für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat
am 22.01.2024
die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt	
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen (EUR)	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	502.710,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-499.390,00
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo 1.1 und 1.2) von	3.320,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe 1.3 und 1.6)	3.320,00
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	457.130,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-382.400,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo 2.1 u. 2.2)	74.730,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	422.150,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-243.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 und 2.5) von	179.150,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo 2.3 und 2.6)	253.880,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-7.500,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 und 2.9) von	-7.500,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo 2.7 und 2.10) von	246.380,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf
0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf
1.850.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
270.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 300 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | |
| | 340 v.H. |

Moosburg, 22.02.2024
Gez. Gaiser, Bürgermeister

- a) Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Moosburg für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wurde durch das Kommunalamt beim Landratsamt Biberach mit Erlass vom 21.02.2024 bestätigt.
- b) Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.850.000 Euro gemäß § 86 Abs. 4 GemO mit einem Teilbetrag von 190.000 Euro wird nur genehmigt, wenn von der Verwaltung nachgewiesen werden kann, dass bei Eingang der Verpflichtung der Haushalt geordnet und insbesondere die Liquidität gesichert ist. Der Restbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.660.000 Euro ist genehmigungsfrei.
- c) Die Verpflichtungsermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr erlassen ist (§ 86 Abs. 3 GemO).
- d) Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 270.000 Euro wird genehmigt gemäß § 89 Abs. 3 GemO.
- e) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Moosburg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- f) Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen - je einschließlich - auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus, und zwar in der Zeit vom 07.03.2024 bis 18.03.2024.
- g) Auf den Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses wird hingewiesen.

Moosburg, den 07.03.2024
Gez. Gaiser, Bürgermeister

Fundsache

Vor dem Rathaus wurde eine Rosenkranz-Kette gefunden. Diese kann auf dem Rathaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Nächste Abfuhrtermine:**Papierabfuhr:****Montag, 11.03.2024****Gelber Sack:****Dienstag, 12.03.2024****Restmüll:****Mittwoch, 13.03.2024**

Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:

Mittwoch: November bis März geschlossen

Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343

Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350

Zahnärztlicher Notdienst: 0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 8 – 22 Uhr; Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach an der RiB

Nummer gegen Kummer (anonym und kostenlos)

Elterntelefon 0800 111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Demenztelefon 07351 8095200

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr**Termine Altmaterial - 2024 Moosburg**

Materialien	Termin von	- bis	Uhrzeit
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen	Do. 21.03.2024	Mo. 25.03.2024	---
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen	Mi. 08.05.2024	Mo. 13.05.2024	---
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen	Do. 25.07.2024	Mo. 29.07.2024	---
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen	Do. 26.09.2024	Mo. 30.09.2024	---
Sammlung:			
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen, Schrott	Sammlung:	Samstag 09.11.2023	9:00 Uhr

Allgemeine Mitteilungen**Kreativ - Abend**

*Nächster Termin: 14. März 2024
ab 19:00 Uhr im Rathaus*

Einladung Kartenspielabende

Termine für Binokel und Spielabende im Rathausaal OG
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, den 08. März

Freitag, den 22. März

Achtung vorläufige Planung! Änderungen vorbehalten!

Rückfragen bei Alfons Stöhr Telefon 07582/1436



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604

E-Mail: info@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste

Freitag, 08. März: 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 09. März: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. März: -Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit-

Freitag, 15. März: 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 17. März: 09.00 Uhr Eucharistiefeier – erklärender Gottesdienst

Mittwoch, 20. März: 18.00 Uhr Rosenkranz in Moosburg, 18.30 Uhr Abendmesse in Moosburg

Einladung zur Prayernight am 9. März 2024 in Uttenweiler

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob Groß und Klein, Jung und Alt zur nächsten Prayernight am Samstag 9. März 2024 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein.

Im Gottesdienst wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg aus Rottenburg zum Thema „Von der Not und dem Segen des Gebets“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Rise Up“ Band aus Witzighausen mitgestaltet.

Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung. Im Pfarrsaal gibt es ab 20:30 Uhr Zeit zur Begegnung. Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen. Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau, Schulstraße 11, Telefon 07582 2324
E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 9.15 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstr. 11 ein.
Wir freuen uns über alle, die kommen!

Geöffnete Kirche: Unsere Kirche bleibt tagsüber geöffnet.

Wöchentliche Veranstaltungen: (während der Schulzeit im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24)

Mittwochs 09:30 Uhr Spielgruppe; donnerstags 20:00 Uhr Kirchenchor; freitags 09:30 Spielgruppe

Öffentliche Bücherei: Mo-Fr. 09:30 – 16.30 Uhr m Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Vereinsnachrichten



Senioren-Nachmittag am 13. März 2024 um 14:00 Uhr im Gasthaus zur Traube Betzenweiler

Liebe Senioren,
wir laden Sie zum oben genannten Termin zum Ringpaschen für Senioren ganz herzlich ein.
Da dieser Nachmittag im letzten Jahr so erfolgreich war, möchten wir ihn gerne wiederholen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch.
Hannelore, Lisa und Hedwig



Musikverein Betzenweiler

Diese Woche

Freitag, 08.03. Musikprobe, Beginn 19:30 Uhr

Vorschau und Termine

Freitag, 15.03. Musikprobe, Beginn 19:30 Uhr

Sonntag, 17.03. Kurkonzert, Treffpunkt 10:00 Uhr

Freitag, 22.03. Musikprobe, Beginn 19:30 Uhr

Sonntag, 24.03. Palmsonntag, 8:40 Uhr am Rathaus



Narrenzunft Stoischweizer

Liebe Narren,

am 11.03.2024 von 18:30 – 19:30 Uhr findet die Häsabgabe in der Zunftstube statt. Bitte bringt eure Häser und Masken gewaschen und ordentlich – wie erhalten – zurück. Ebenfalls könnt ihr an diesem Tag eure Häser für die Saison 2025 vorreservieren.

Bons können an der Häsabgabe am 11.03.2024 eingetauscht werden. Nicht zurückgegebene Bons verfallen und sind 2025 nicht mehr gültig.

Bestellungen (Häser, Masken, Einzelteile) sowie Reparaturen können bis spätestens 31.05.2024 per WhatsApp bei Anja Dangel (+49 15737651161) getätigt werden.

Spätere Bestellungen, können für die kommende Saison nicht berücksichtigt werden.

Am 04.06.2024 von 18:00 -19:00 Uhr findet ein Anprobetermin für Leihhäser in der Zunftstube statt.

Ein dreifaches Stoi-Schweizer

Euer Zunftrat



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball / Freizeitsport



Aktive Mannschaften

SVB absolviert Trainingslager in der Türkei

Mit einem Aufgebot von 22 Mann reiste der SVB am Samstag, den 24.02. in die Türkei. Bei perfekten Bedingungen in Side hatte Coach Tzafer Moustafa ein straffes Programm vorbereitet, um seinen Jungs den notwendigen Schliff für die Rückrunde zu verschaffen. Neben schweißtreibenden Trainingseinheiten wurden auch zwei Testspiele absolviert. Im Duell gegen den UFC Arbesbach aus Österreich zogen unsere Jungs mit 1:3 den Kürzeren. Trotz einer phasenweise ansprechenden Leistung reichte es aufgrund zu vielen unnötigen Fehlern nicht zu einem Erfolg. Den ersten SVB-Treffer auf türkischem Boden erzielte Torjäger Timo Werkmann. Zum Abschluss stand am Freitag noch ein weiterer Test gegen den Ingolstädter Vorort SV Haunwöhr an. Diesen gewannen unsere Jungs am Ende auch in der Höhe verdient mit 8:2. Timo Werkmann (2x), Alexander Gresser (2x), Rainer Neubrand, Felix Kesenheimer, Frank und Neubrand und Captain Thomas Traub trafen für den SVB. Nach einer intensiven Woche, bei der auch teambildende Events und der Spaß nicht zu kurz kommen sollten, wurde am Samstag die Rückreise angetreten.

Vor dem Pflichtspielauftritt steht am kommenden Sonntag noch ein letzter Härtetest an. Auf dem Ehinger Kunstrasenplatz am Wenzelstein treffen unsere Jungs auf den aktuellen Spitzenreiter der Kreisliga B1 Türkgücü Ehingen. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr.

Termine:

Freitag, 08.03.24: 19.00 Uhr Training
 Sonntag, den 10.03.24: 16.30 Uhr Türkgücü Ehingen – SVB
 Dienstag, den 12.03.24: 19.00 Uhr Training



Landfrauen

LandFrauen besichtigen die Ölmühle vom Hof Bauschatz in Grünigen

Am Dienstag, den 19.03.2024 um 14.30 Uhr besuchen die LandFrauen die Ölmühle des Biohof Bauschatz in Grünigen, Lindengasse 34. Der Betriebsleiter Armin Bauschatz und seine Frau Elisabeth stellen ihren Betrieb vor. Familie Bauschatz betreibt neben der Landwirtschaft mit Direktvermarktung eine Speiseöl Manufaktur. In Ihr werden hochwertige Öle aus heimischen Saaten wie Hanf, Leindotter, Raps, Sonnenblumen und Lein hergestellt.

Anschließend kann man noch bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5 € für die Führung an. Wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. durchgeführt.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Birgit Weber Tel.: 07371/44307.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Caritas Biberach-Saulgau - Digital und smart? Nicht in meinem Alter

Kennen Sie die Möglichkeiten digitaler Entwicklungen die im Alter eine Unterstützung sein können? Besitzen Sie ein Smartphone, eine Spracherkennung oder vielleicht ein GPS- Gerät, haben aber Probleme es zu bedienen? Haben Sie Berührungsängste mit smarten Geräten? Zweifeln Sie am Nutzen dieser Technologien? Dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig. Am 18. März 2024 um 14:30 Uhr im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Straße 24, in Biberach, im 2. Stock

Wir erklären leicht verständlich die Funktion und den Nutzen unterschiedlicher Geräte. Sie können diese live anschauen und anfassen. Dabei geben wir Tipps zum Umgang im Alltag mit Smartphone, Tablet, GPS-Geräten und vielem mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen er-

halten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/ Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

BUND – NaturTipp - Gefährliche Gartenhelfer: Mähroboter gefährden Igel & Co.

Mähroboter sind bei vielen Gartenbesitzer*innen beliebt. Schließlich nehmen sie ihnen Arbeit ab. Die Geräte sparen zwar Zeit, aber der BUND bewertet ihren Einsatz äußerst kritisch und macht auf Gefahren aufmerksam.

Viele Gartenbesitzer*innen holen im März wieder den Rasenmäher aus Schuppen, Keller oder Garage. Weil Gras zwischen fünf und zehn Grad Celsius anfängt zu wachsen, folgen viele leider der immer noch gängigen Empfehlung, so früh schon zum ersten Mal zu mähen. Dabei ist es für einen gesunden und lebendigen Garten besser, das Gras einfach wachsen zu lassen. Eine willkommene Hilfe bei der Gartenarbeit sind in vielen Gärten inzwischen auch Mähroboter - aber für viele Tiere stellen diese eine tödliche Gefahr dar.

Nächtlicher Einsatz wird Tieren zum Verhängnis

Häufig fahren die Geräte unbeaufsichtigt durch die Gärten und bergen dabei erhebliche Risiken. „Handelsübliche Mähroboter stellen eine Gefahr für Tiere dar. Durch die rotierenden Klingen werden zahlreiche Kröten, Eidechsen oder Grashüpfer schwer verletzt oder getötet“, erklärt Jana Rettig, Regionalgeschäftsführerin beim BUND Donau-Iller. Sogar Igel sind immer wieder betroffen. Besonders fatal ist es, wenn die Geräte nachts im Einsatz sind. „Viele Tiere sind in der Dämmerung oder nachts aktiv, um Nahrung zu suchen, und damit besonders gefährdet. Dazu kommt, dass etwa Igel bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich einrollen und auf ihre Stacheln zur Verteidigung vertrauen. Das wird ihnen bei der Begegnung mit Mährobotern leider viel zu oft zum Verhängnis“, erläutert die Naturschutzexpertin.

Gefahr für Artenvielfalt

Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz-IZW) hatte vor kurzem Zahlen veröffentlicht, die zusammen mit zahlreichen Igel-Auffangstationen gesammelt wurden. Seit September 2022 haben die Forscher bundesweit 370 dokumentierte Fälle von Schnittverletzungen an Igel untersucht. Fast die Hälfte der gefundenen und gemeldeten Tiere (47 Prozent) überlebten die Verletzung nicht. Neben dem unnötigen Leid für die Tiere sind die Geräte damit auch eine Gefahr für die Artenvielfalt. Denn die Bestände der Igel sind rückläufig. Deswegen stehen sie seit 2020 auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Arten für Deutschland.

Weniger mähen, mehr Vielfalt

Der BUND empfiehlt, am besten keine Mähroboter im eigenen Garten einzusetzen. Wer nicht auf sie verzichten will, sollte die Geräte aber zumindest nur tagsüber und so selten wie möglich einsetzen. „Wer die Artenvielfalt im eigenen Garten schätzt, sollte ohnehin nur zwei- bis dreimal im Jahr mähen oder zumindest auf einem Teil der Gartenfläche etwas Wildnis zulassen“, rät Jana Rettig. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesensalbei, Kriechender Günsel oder Ehrenpreis vertragen keinen häufigen Schnitt, sind aber wichtig für Wildbienen und Schmetterlinge. Außerdem hilft höheres Gras an heißen Tagen, dass der Boden nicht zu stark austrocknet. Zusätzliche Laub- oder Reisighaufen als wilde Ecken im Garten bieten perfekte Verstecke für Amphibien oder Reptilien – für einen buntblühenden Garten voller Leben statt ödem Stoppelrasen.

Evangelisches Ferienwaldheim Biberach Hölzle

Die Anmeldung zum Hölzle 2024 für drei- bis 14-jährige Kinder startet am 15.03. um 15 Uhr.

Betreut von pädagogisch geschulten Mitarbeitern bietet das Hölzle Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und 14 Jahren spannende und erlebnisreiche Sommerferien an Biberachs Stadtrand. Für Kinder von fünf bis 13 Jahren gibt es das reguläre ganztägige Programm mit Highlights wie dem Freibadtag und der Nachtwanderung. Drei- bis Fünfjährige werden halbtags in der Kleinkindgruppe betreut und 14-jährige erleben ein teenagergerechtes, abwechslungsreiches Actiongruppenprogramm mit Drei-Tages-Tour, Paddeln und Klettern. Auch in diesem Sommer fahren für die Kinder dabei wieder morgens und abends die hölzleigenen Buslinien und das ehrenamtliche Küchenteam sorgt wie gewohnt für eine gesunde und leckere Vollverpflegung.

Die Online-Anmeldung über www.hoelzle-online.de kann bequem von zuhause, unterwegs oder von der Arbeit wahrgenommen werden. Anträge auf finanzielle Unterstützung können ab dem Anmeldetag unkompliziert über ein Onlineformular beim Hölzle-Förderverein gestellt werden. Für Schnellentschlossene gibt es zudem wieder den Frühbucherrabatt für Anmeldungen bis Ende April.

NABU-Führung zum Frühjahrsvogelzug – Beobachtung der Vogelwelt am Federsee

Am Donnerstag, den 7. März nimmt Siegfried Frosdorfer vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee um 15.30 Uhr Interessierte mit auf eine Vogelbeobachtungstour auf dem Federseesteg.

„Während mit Kornweihen, Gänsesägern und verschiedenen Entenarten aus Nordeuropa noch die letzten Wintergäste interessante Beobachtungsobjekte am Federsee sind, sind bereits erste Rückkehrer aus dem Winterurlaub zurück. Insofern ist der März die spannende Zeit des Umbruchs in der Vogelwelt des Federseemoores“ weiß Siegfried Frosdorfer, der im Auftrag des NABU-Naturschutzzentrums Federsee die Spezialführung am 7. März leiten wird.

Kaum werden die Temperaturen Ende Februar milder, kehren als erste die Kurzstreckenzieher unter den Zugvögeln zurück – dies sind Arten, die nicht im südlichen Afrika, sondern in West- und Südeuropa rund ums Mittelmeer überwintern. Die bekannte Bachstelze gehört dazu, aber auch der Star, der Buchfink, der Hausrotschwanz und die Singdrossel.

Viele heimische Brutvögel zeigen jetzt bereits Balzverhalten, während für die Durchzügler die Reise weitergeht. Diverse Möwenarten ziehen durch, verschiedene Enten, Haubentaucher und Kormorane legen eine Rast ein.

Treffpunkt für die Führung ist um 15.30 Uhr das NABU-Zentrum in Bad Buchau. Nach einer kurzen Einführung geht es hinaus über den Federseesteg. Die Führung dauert knapp zwei Stunden. Hinterher lädt das NABU-Team noch zu kostenlosen Heißgetränken ein. Wer hat, kann gerne eigene Ferngläser und Spektive mitbringen.

Landratsamt Biberach - Kreisjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungs-unfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahr-nehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreisjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19.03.24, 18 Uhr, einen Informationsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zu-nächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austausch-treffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vor-mundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Anzeigen

19.
Ostermarkt

TOPF & E I

Samstag
16.03.2024

von 13.30 – 16.30 Uhr
in der Federseehalle
der Grundschule Alleshausen

Österlicher Markt mit vielfältigem
Angebot an Osterdekorationen,
hochwertiger Kleinkunst, alles rund
um Haus und Garten und vielen
Leckereien.
Kaffee und Kuchen

Melanie Schmid, Tel. 07582-933238 oder
vorsitzfoev.galleshausen@gmail.com

Veranstalter: Elternbeirat und Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen e.V.